

**Protokoll 09/2016**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 25.10.2016**



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat (alt):**

*ProfessorInnen:* G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, K. Mohnke, C. Tischendorf

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* A. Henning, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* --

*Entschuldigt:* H. Baum, Y. Gartenbach, J. Gehne

**Institutsrat (neu):**

*ProfessorInnen:* G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, A. Mielke, K. Mohnke, C. Tischendorf

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* P. Graewe, H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* H. Pahlisch

*StudentInnen:* F. Gärber, M. Schwarz

*Entschuldigt:* --

*Gäste:* D. Kreimer, E. Kulke (bis 15:45 Uhr), J. Mayer (bis 16:15 Uhr), J. Mischke, J. Sprekels

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 15:15 Uhr - Herr Horst begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (9/0/0).

**2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Institutsrates vom 19.07.2016**

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 19.07.2016 wird einstimmig bestätigt (9/0/0).

**3. Bericht der (alten) Institutsleitung**

3.1. Zu den diesjährigen PreisträgerInnen des Humboldt-Preises 2016 gehört Frau Mira Schedensack, deren Arbeit in der Kategorie „Dissertation“ ausgewählt wurde. Die feierliche Preisverleihung fand am 17.10.2016 statt.

3.2. Der Tag der Mathematik 2017 findet am 22. April 2017 statt. Das Institut für Mathematik der Humboldt-Universität ist in diesem Jahr der Hauptorganisator der Veranstaltung. Die Koordination übernimmt Herr Prof. Kreimer.

3.3. Herr Horst berichtete den Ratsmitgliedern, dass die Verhandlungen mit dem Kandidaten für die Besetzung der W3-Professur Mathematische Optimierung nicht erfolgreich waren. Der Senat wird gebeten, die Liste entsprechend weiter abzuarbeiten.

3.4. Ab Januar nächsten Jahres werden die Mittel aus der Programmpauschale in den Haushalt der Institute überführt. Das bedeutet organisatorisch eine Änderung im Abrechnungssystem. Bisher war das Servicezentrum Forschung für die Verwaltung der Titel zuständig. 2017 geht die Budgetierung dafür jetzt auf die Haushaltsabteilung bzw. die SachbearbeiterInnen für Haushalt der Institute über.

3.5. Über eine wichtige Vorabinformation der Universitätsbibliothek waren alle Institutsangehörigen bereits per Email informiert worden. Herr Horst und Herr Kulke weisen noch einmal auf die Wichtigkeit der Änderung hin und erläutern die Konsequenzen für die Lehrenden: In einem Entwurf für einen Rahmenvertrag der Kultusministerkonferenz (KMK) mit der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) vom Juni 2016 wird die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche aus §52a UrhG für digitale Semesterapparate neu geregelt. Ab 01. Januar 2017 werden die sogenannten Digitalen Semesterapparate für alle Lehrenden melde- und kostenpflichtig. Die Universitätsbibliothek empfiehlt, dass die Verlinkung von Semesterliteratur ausschließlich auf die in PRIMUS gefundenen digitalen Quellen erfolgen soll, da diese Verlinkungen im gesamten HU-Netz gültig sind und alle Vergeltungsansprüche ohne Seitenbeschränkungen abgegolten sind. Bei PRIMUS handelt es sich um ein Suchportal der Universitätsbibliothek ([primus.ub.hu-berlin.de](http://primus.ub.hu-berlin.de)).

3.6. Für die gegenwärtig unbesetzte Technikerstelle in der Rechnergruppe des Institutes läuft zur Zeit die Ausschreibung.

3.7. Die nächste Runde in der Strukturplanung der Universität hat begonnen. Die Universitätsleitung hat ein erstes Arbeitspapier verschickt. Auf dieser Basis soll die weitere Diskussion zur Strukturplanung an der HU, den Fakultäten und Instituten stattfinden. Den HochschullehrerInnen war dieses Papier in der letzten Woche zur Kenntnis gegeben worden, verbunden mit der Bitte um kritische Auseinandersetzung mit den gemachten Ausführungen und Statistiken.

Für die weitere Arbeit wurde an der MNF eine AG Strukturplanung gegründet.

3.8. Herr Kulke berichtete, dass die neu gewählten Mitglieder in den Gremien von Dekanat und Fakultätsrat ihre Arbeit aufgenommen haben. Alle Kommissionen und Räte haben sich konstituiert. Die Funktion des Prodekans für Studium und Lehre der MNF konnte noch nicht besetzt werden. Bis zur Einsetzung eines Nachfolgers führt Herr Rademann die Geschäfte weiter.

3.9. Am 10. Januar 2017 finden die Wahlen zum Akademischen Senat und zum Konzil der Universität statt. Herr Kulke unterstreicht, dass es für die paritätische Zusammensetzung beider Gremien wichtig ist, dass jedes Institut personell vertreten ist. Er schlägt vor, dass für beide Gremium aus den Instituten für alle Statusgruppen mind. 2 KandidatInnen vorgeschlagen werden sollten.

3.10. Die Stelle der Verwaltungsleiterin der MNF ist noch unbesetzt. Weitere Krankheitsfälle erschweren die Arbeit zusätzlich. Herr Kulke bittet um Verständnis für die dadurch verursachten zeitlichen Verzögerungen in der täglichen Arbeit der MNF.

Nach der Berichterstattung der amtierenden Institutsleitung wird der bisherige Institutsrat von seinen

Aufgaben entbunden. Herr Horst dankt allen Mitgliedern des Institutsrates für ihre geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank gilt Herrn Große-Klönne für seine Arbeit in der Institutsleitung und die Unterstützung des GID in seiner Funktion als Stellvertreter. Herr Horst dankt weiterhin Herrn Gehne, der viele Jahre im Institutsrat mitgearbeitet hat und seine Tätigkeit nun beendet.

#### 4. Konstituierung des Neuen Institutsrates / Wahl des GID und seiner Stellvertreter

Dem neuen Institutsrat gehören an:

Professoren	Gavril Farkas Andreas Filler Elmar Große-Klönne Ulrich Horst Alexander Mielke Klaus Mohnke Caren Tischendorf
Akademische Mitarbeiter	Paulwin Graewe Hella Rabus
MitarbeiterInnen TSV	Heike Pahlisch
Studentische Mitglieder	Magdalena Schwarz Filip Gärber

Es wird der Institutsdirektor, sein/e StellvertreterIn sowie der Studiendirektor gewählt.

Für das Amt des Geschäftsführenden Institutsdirektors wird Herr Prof. Dr. U. Horst vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Herr Horst ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Für das Amt des Stellvertretenden geschäftsführenden Direktors wird Frau Prof. Dr. Caren Tischendorf vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Frau Tischendorf ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Innerhalb der neuen Amtsperiode wird Herr Horst die Leitung des Institutes für Mathematik an Frau Tischendorf abgeben.

Für das Amt des Stellvertretenden Direktors für Studium und Lehre wird Herr Prof. Dr. A. Filler vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Herr Filler ist bereit, das Amt zu übernehmen.

Die Wahl wird angenommen und der neu gewählte Rat übernimmt mit sofortiger Wirkung die Geschäfte.

## **5. Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2017**

Herr Mayer stellt das Lehrangebot für das Sommersemester 2017 vor. Kleinere Ergänzungen und Korrekturen im Lehrangebot und den geplanten Lehraufträgen werden während der Diskussion eingearbeitet. Ein Proseminar für Monobachelor-Studenten ist derzeit noch vakant. Hier ergeht die Bitte an alle MitarbeiterInnen, entsprechende Vorschläge zu machen.

Der Institutsrat stimmt dem Lehrangebot für das Sommersemester 2017 zu (12/0/0).

Gesondert erfolgt die Abstimmung über die namentlich beantragten Lehraufträge - 6 mit Honorar (Finanzierung über Haushalt bzw. Drittmittel). Die Ratsmitglieder stimmen der Planung einstimmig zu (12/0/0).

Das Lehrangebot für das Sommersemester wird zur allgemeinen Einsichtnahme im Institutssekretariat ausgelegt.

## **6. Finanzierung Tag der Mathematik 2017**

Das Institut für Mathematik ist im nächsten Jahr Hauptorganisator des Berliner „Tag der Mathematik“. Für die entstehenden Kosten (Raum- und Personalkosten WISTA, Druckkosten für Programmheft und Flyer, DRK-Einsatzkräfte) soll im Haushalt 2017 ein Betrag von 5.000,- € zur Verfügung gestellt werden. Der Institutsrat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu (12/0/0).

Herr Kulke wies in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit hin, dass auf Antrag aus dem Haushalt der Fakultät bis zu 500,- € für diese Veranstaltung bereit gestellt werden könnten. Das Institut wird einen entsprechenden Antrag stellen.

## **7. Verschiedenes**

Herr Filler wies darauf hin, dass für die Wahlperiode 2016-2018 die Kommission für Lehre und Studium (KLS) neu gewählt werden muss. Aus jeder Fachrichtung des Institutes sollte ein Vertreter in der KLS mitarbeiten. Er bittet um entsprechende Vorschläge bis zur nächsten Institutsratssitzung.

Frau Tischendorf informierte über ein Vorhaben des DESY Zeuthen, ein gemeinsames Promotionsverfahren mit dem Institut für Mathematik der HU zu etablieren. Ein letter of intend wird gegenwärtig vorbereitet. Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, dass dieses Anliegen allen wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Institutes sowie den Studierenden zur Information und Diskussion gestellt werden sollten. Auf der nächsten Ratssitzung am 15.11.2016 wird es mit auf die Tagesordnung gesetzt und erneut besprochen werden.

(16:35 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

**Nichtöffentlicher Teil**

Als Gast nimmt Herr Dirk Kreimer am nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung teil.

**8. Antrag auf Forschungsfreisemester im Sommersemester 2017 für Herrn Jürg Kramer**

**9. Antrag auf Dienstzeitverlängerung**

**10. Stand der Berufungsverhandlungen W3 Algebra**

(17:35 Uhr Ende des nichtöffentlichen Teiles)

***Die nächste Institutsratssitzung findet am 15.11.2016 statt.***

gez. Prof. Dr. U. Horst

GID Institut für Mathematik